

4 Wochen / 120 Stunden Praktikum in Neurologie

Name der/des Studierenden	
Zeitraum des Praktikums:	von bis
Anzahl der Wochen:	
Anzahl der Stunden:	
Name der Klinik/des Lehrkrankenhauses (Abteilung):	
Adresse der Klinik/des Lehrkrankenhauses:	
*Name der Universität/Hochschule, mit der das Krankenhaus affiliert ist:	
Ansprechperson:	
Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:	

Der oben genannte Student / die oben genannte Studentin des 6. Studienjahres wird hiermit angenommen, um sein / ihr Pflichtpraktikum in unserer Einrichtung im oben angegebenen Zeitraum zu absolvieren.
Er / Sie ist berechtigt, die auf Seite 2 dieses Formulars aufgeführten Aufgaben zu erfüllen.

Datum:	
Unterschrift/ Name in Blockschrift:	

Stempel

PRAKTIKUM IN NEUROLOGIE

Allgemeines Programm:

1. Erstellung von Fallgeschichten (vier Fälle).
2. Körperliche Untersuchung, Erkennen von Zeichen und Symptomen der häufigsten neurologischen Erkrankungen (Schlaganfall, Multiple Sklerose, Epilepsie, Kopfschmerz, Parkinson-Krankheit und andere Bewegungsstörungen, Polyneuropathie, neuropathischer Schmerz, Guillain-Barré-Syndrom, intrakranieller Tumor, Myasthenia gravis, Polymyositis, Amyotrophe Lateralsklerose, Enzephalitis, Myelitis-Myelopathie).
3. Routinemäßige Laboruntersuchungen (Indikationen, diagnostische Genauigkeit und Aussagekraft).
4. Radiologische Diagnostik (Schädel- und Wirbelsäulenröntgen, Indikationen für CT, MRT, DSA, SPECT und PET bei neurologischen Patienten; Kosten, Risiken und Nutzen der bildgebenden Verfahren).
5. Elektrophysiologie (Indikationen und Auswertung bei Routine-EEG, EMG, ENG, SSEP, MEP).
6. Mitarbeit in der Ambulanz, Untersuchung von Patienten mit Schlaganfall, Multipler Sklerose, Kopfschmerzen, Parkinson-Krankheit, Epilepsie, peripherer Neuropathie und neuropathischem Schmerz.
7. Verabreichung intramuskulärer und intravenöser Injektionen (unter Aufsicht).
8. Katheterisierung der Harnblase (unter Aufsicht).
9. Verabreichung paravertebraler Injektionen (unter Aufsicht).
10. Durchführung der Lumbalpunktion (unter Aufsicht).
11. Auswertung der Liquoruntersuchung (bei Multipler Sklerose, Enzephalitis, Meningitis).
12. Teilnahme am Nachtdienst (unter Aufsicht).
13. Neurologische Notfälle (akute Patientenversorgung in der Notaufnahme).